



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NORDOST-BRANDENBURGISCHE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN WOLLEN DAS MITEINANDER FÖRDERN

15.06.2006 Fachinformation

Um im Rahmen des deutschlandweiten Verbandes noch besser auf regionaler Ebene zusammenzuarbeiten, gründeten vor zwei Jahren zwölf Wohnungsbaugenossenschaften die Interessenvereinigung "Die Wohnungsbau Genossenschaften Nord-Ost Brandenburg e. V.". Die Wohnungsbaugenossenschaft "Uckermark" Templin e. G. (WBG Templin) ist Gründungsmitglied. Außerdem gehören Genossenschaften aus Prenzlau, Schwedt, Angermünde (alles Uckermark), Zehdenick (Oberhavel) sowie Bernau, Strausberg, Bad Freienwalde, Eberswalde, Britz und Rüdersdorf dem Verein an. "Wir haben uns gemeinsam auf die Fahnen geschrieben, eine Alternative zum Wohnen als Mieter oder Eigentümer anzubieten", beschreibt die Geschäftsführerin der WBG Templin, Anke Füchsel ein wichtiges Ziel. "In unserer Organisationsform wird beides verbunden: Die Genossenschafter haben ein Mitbestimmungsrecht und sind Miteigentümer des Unternehmens. Vorstand und Aufsichtsrat treffen ihre Entscheidungen im Interesse der Genossenschafter. Gutes, preiswertes und sicheres Wohnen sind die oberste Maxime. Da sich die Politik immer weiter aus dem Sozialbereich zurückzieht, rückt die Verwirklichung des Solidargedankens mehr und mehr in den Mittelpunkt unseres Handelns", fügte sie hinzu. Deshalb kümmert sich die Interessengemeinschaft in Nord-Ost Brandenburg nicht nur ums Wohnen, sondern auch um ein möglichst attraktives soziales Umfeld. "Ein Beispiel dafür ist unser für den 1. Juli 2006 geplantes Fußball-Pokalturnier, für das fünf Teams aus Bernau, Eberswalde, Schwedt, Prenzlau und Templin gemeldet haben", sagte Anke Füchsel. "Um den Sieg werden die Genossenschafts-Fußballer nach dem Modus 'Jeder gegen jeden' ab 10 Uhr im Templiner Stadion der Freundschaft kämpfen. Die Siegerehrung ist für 17 Uhr geplant." Geboren wurde die Idee bei einem Erfahrungsaustausch von Genossenschaftsvertretern aus Schwedt und Bernau. "Wir haben diese tolle Idee aufgegriffen und uns zur Vorbereitung und Durchführung des Turniers entschlossen. Besonders froh sind wir über die Eigeninitiative unserer Mitglieder, sonst wäre der enorme organisatorische Aufwand gar nicht zu schaffen", meinte Anke Füchsel. Und froh ist sie darüber, dass es bereits viele neue Ideen für gemeinsame Veranstaltungen gibt, die von einem Sportfest der Nordostbrandenburger Genossenschafter bis hin zu vielfältigen kulturellen und künstlerischen Angeboten reicht. Das 1. Fußballturnier der Brandenburger Wohnungsbaugenossenschaften soll neben dem Sport aber auch als Erlebnistag für die ganze Familie offen stehen. "Für alle Nichtfußballer jeden Alters bieten wir unter anderem ein Großpuzzle, Torwandschießen, Armbrustschießen, ein Quiz, Fahrten mit dem Quad, eine Autoschau sowie die Übertragung des WM-Viertelfinales auf Großleinwand an", nannte Anke Füchsel einige Höhepunkte für den 1. Juli. "Natürlich ist auch an die Verpflegung mit Speis und Trank gedacht. Stärken können sich Aktive und Zuschauer beispielsweise mit Pute vom Spieß, Bratwurst, Eis und frisch gebackenen Waffeln", fügte sie hinzu. Und vom späten Nachmittag bis 21.30 Uhr sorgt die AVUS-Band mit Live-Musik für Stimmung.

<https://bbu.de/beitraege/nordost-brandenburgische-wohnungsgenossenschaften-wollen-das-miteinander-foerdern>